

Unternehmenskommunikation

Leopoldstraße 15

80802 München

U3/U6 Giselastraße

Telefon +49 89 38196-148

presse@stwm.de

Datum 07.10.2026

dho

185 neue Wohnplätze in Schwabing: Studierendenwerk München Oberbayern beginnt mit Neubau in der Agnesstraße

Der offizielle Spatenstich fand heute, am 7. Oktober 2026, statt. Die Fertigstellung und der Einzug sind für Ende 2028 geplant.

Das Studierendenwerk München Oberbayern errichtet in der Agnesstraße 33 in München-Schwabing ein Studierendenwohnheim mit 185 Wohnplätzen. Nach dem offiziellen Spatenstich am 7. Oktober 2026 startet jetzt die Bauphase.

Mit dem symbolischen Spatenstich auf dem Baustellengelände gaben Markus Blume, MdL, Bayerischer Staatsminister für Wissenschaft und Kunst und Christian Bernreiter, MdL, Bayerischer Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr, zusammen mit Claudia Meijering, Geschäftsführerin des Studierendenwerks München Oberbayern und Christoph Bäumel, Bereichsleiter Züblin Regensburg der für die Realisierung verantwortlichen Ed. Züblin AG das Startsignal für den Wohnheim-Neubau des Studierendenwerks München Oberbayern. Die Fertigstellung ist im November 2028 geplant und der Einzug der Bewohner/-innen ist für Mitte Dezember 2028 vorgesehen.

Der U-förmig angelegte Neubau entsteht auf dem Grundstück des Studierendenwerks in der Agnesstraße. Er ergänzt die bestehenden Wohnheime der Wohnanlage Agnes-/Adelheidstraße und schafft damit zusätzlichen öffentlich geförderten studentischen Wohnraum in zentraler und attraktiver Lage. Gerade in München ist bezahlbares Wohnen für Studierende ein entscheidender Faktor für gute Studienbedingungen und trägt nachhaltig zur Chancengerechtigkeit in der Bildung bei.

In den Neubau investiert das Studierendenwerk München Oberbayern planmäßig 30 Mio. Euro. Darin enthalten sind Zuschüsse des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr von mehr als 15 Mio. Euro. In dem geplanten Gebäude entstehen 105 Einzelapartments, 52 WG-Zimmer, 21 barrierefreie Zimmer, sechs Eltern-Kind-Apartments und ein rollstuhlgerechtes Apartment. Die unterschiedlichen Wohnformen werden verschiedenen studentischen Lebenssituationen

gerecht: vom individuellen Apartment über gemeinschaftliches Wohnen bis hin zu Wohnangeboten für Studierende mit Kind und mit besonderen Anforderungen an die Barrierefreiheit.

Claudia Meijering, Geschäftsführerin des Studierendenwerks München Oberbayern, betonte anlässlich des Spatenstichs: „Mit dem Neubau in der Agnesstraße schaffen wir zusätzlichen studentischen Wohnraum im eigenen Bestand an einem zentralen, hoch attraktiven Standort in München. Uns ist wichtig, dass wir Studierenden hier nicht nur ein Zimmer bieten, sondern gute Rahmenbedingungen für ihren Alltag im Studium und in unterschiedlichen Lebenslagen schaffen. Mein Dank gilt dem Freistaat Bayern sowie allen Projektpartnern, die dieses Vorhaben umsetzen.“

Neben den Wohnplätzen sind fünf Lern- und Musikübungsräume unterschiedlicher Größe vorgesehen sowie ein Gemeinschaftsraum mit rund 84 Quadratmetern. Auch der früher in der Wohnanlage vorhandene Kinderspielplatz wird im Zuge des Neubaus wieder neu angelegt und modernisiert. Damit verbindet das Projekt privaten studentischen Wohnraum mit gemeinschaftlich nutzbaren Flächen, die das Zusammenleben in der Wohnanlage stärken sollen.

Der bayerische Wissenschaftsminister Markus Blume betonte: „Perfektes Timing zum Start ins Wintersemester: Heute setzen wir in bester Schwabinger Lage den ersten Spatenstich für 185 neue Wohnplätze – und schon in rund zwei Jahren können hier die ersten Studierenden einziehen. Denn gerade in München zählt jeder Platz: Die Studierendenzahlen sind auf Rekordniveau, unsere Spitzenhochschulen ziehen junge Menschen aus dem In- und Ausland an. Wer hier studieren will, sollte deshalb nicht an der Wohnungssuche scheitern – zum Studium gehört auch ein bezahlbarer Platz zum Leben. Genau dafür steht dieses Projekt: moderne Wohnplätze, zentral in Schwabing und mit kurzen Wegen zu Hochschulen, Kultur und Stadtleben. Bayern ist beim Bau von Studierendenwohnheimen bundesweit vorne: Über 40 Prozent der derzeit im Bau befindlichen geförderten Wohnplätze entstehen im Freistaat. Aber gerade in München müssen noch viele weitere Spaten folgen – herzlichen Dank an alle, die dabei mithelfen und neuen Wohnraum für Studierende möglich machen!“

Für die schlüsselfertige Umsetzung des ambitionierten Bauvorhabens zeichnet die Ed. Züblin AG verantwortlich, die als erfahrener Totalunternehmer sämtliche Leistungen von der Planung bis zur gewerkeübergreifenden Realisierung aus einer Hand erbringt. In seinem Grußwort betonte **Christoph Bäumel, Bereichsleiter Züblin Regensburg**, die große Freude des Unternehmens, als verlässlicher Baupartner zur Schaffung des dringend benötigten studentischen Wohnraums beizutragen.

Ein besonderes Merkmal des Neubaus ist das Mobilitätskonzept. Vorgesehen sind 239 Fahrradstellplätze, eine Fahrradreparaturstation im Untergeschoss, Lademöglichkeiten für E-Bikes und ein Lastenradverleih. Für Pkw sind 19 Stellplätze geplant, darunter ein rollstuhlgerechter Stellplatz. Das Verhältnis von Fahrrad- zu Pkw-Stellplätzen macht sichtbar, dass das Konzept auf studentische Mobilität in innerstädtischer Lage ausgerichtet ist.

Bayerns Bauminister Christian Bernreiter sagte: „Wir sind überzeugt: Hochschulbildung ist der Schlüssel für Innovation, Wachstum und gesellschaftlichen Fortschritt - Bayern investiert daher seit Jahren gezielt in bezahlbaren Wohnraum für Studierende. In den vergangenen 10 Jahren haben wir rund 500 Millionen Euro für die Förderung von Studentenwohnraum in Bayern in die Hand genommen - damit konnten wir rund 11.000 bezahlbare Wohnplätze neu schaffen oder bestehende Plätze dauerhaft erhalten. Den Neubau in der Agnesstraße unterstützt der Freistaat mit rund 15 Millionen Euro aus der Studentenwohnraumförderung und übernimmt damit rund 50 Prozent der Gesamtkosten! Die bayerische Staatsregierung zeigt mit diesem Projekt: bezahlbares studentisches Wohnen

mitten im Herzen von München ist wichtig und möglich!“

Alexander Uehlein, Abteilungsleiter Wohnen und stellvertretender Geschäftsführer des Studierendenwerks München Oberbayern erklärt das Konzept so: „Für die künftige Wohnqualität ist entscheidend, dass private Räume und gemeinschaftliche Angebote gut zusammenpassen. In der Agnesstraße 33 entstehen verschiedene Wohnformen, zusätzliche barrierefreie Wohnmöglichkeiten, Räume für Musik und Begegnung sowie ein Mobilitätsangebot, das zum Alltag vieler Studierender passt. Der Neubau verbessert damit zentrale Aspekte der Wohnanlage gegenüber dem bisherigen Bestand deutlich.“

Mit dieser Pressemitteilung erhalten Sie Pressefotos, die Sie für die aktuelle Berichterstattung unter Nennung des Copyrights „Schrödinger Media“ verwenden können. Bei Bedarf stellen wir Ihnen gerne weiteres Bildmaterial zur Verfügung.



Personen v.l.n.r.: Alexander Uehlein, Abteilungsleiter Wohnen des Studierendenwerks München Oberbayern, Christoph Bäuml, Bereichsleiter Züblin Regensburg, Markus Blume, MdL, Bayerischer Staatsminister für Wissenschaft und Kunst, Claudia Meijering, Geschäftsführerin des Studierendenwerks München Oberbayern, Christian Bernreiter, MdL, Bayerischer Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr, Jens Borgschulte, Vorstand der Ed. Züblin AG, Thomas Schmid, Vorsitzender des Verwaltungsrats des Studierendenwerks München Oberbayern.

Copyright: Schrödinger Media

Ansprechpartner für Medienanfragen:

Unternehmenskommunikation
Pressesprecher Ingo Wachendorfer
Tel.: +49 89 38196 202
Tel.: +49 89 38196 191
E-Mail: presse@stwm.de